

# Table Ronde NFP69: Links aus dem Chat der Online-Veranstaltung

23. November 2021 | 13.30 - 17.00 Uhr | online



- [https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt\\_energie/ernaehrung/das-macht-die-stadt-zuerich/regionale-produktion-und-verteilung/was-isst-zuerich.html](https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt_energie/ernaehrung/das-macht-die-stadt-zuerich/regionale-produktion-und-verteilung/was-isst-zuerich.html)
- Hier wäre ein Zugang dazu: <https://siga.care/indice-siga/>
- <https://www.senso5.ch/de/homepage.html>
- [https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/gesundheits\\_und\\_praevention/schularzt/ernaehrung/ernaehrungsrichtlinien.html](https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/gesundheits_und_praevention/schularzt/ernaehrung/ernaehrungsrichtlinien.html)
- Ernährungsstrategie der Stadt Zürich [https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt\\_energie/ernaehrung/ernaehrungsstrategie.html](https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt_energie/ernaehrung/ernaehrungsstrategie.html).
- Es gibt erste Aktivitäten mit Schulen. Ein Runder Tisch zum Thema „Ernährungsbildung an Zürcher Schulen“ ist in Vorbereitung. Es gibt grosse Chancen, aber auch Einschränkungen.
- Die Stadt Zürich kommt in ihren 450 Verpflegungsbetrieben (7 Mio Mittagessen pro Jahr vor Corona) gut voran. Ein erster Bericht über das Erreichte der ersten beiden Jahre seit 2019 wurde kürzlich auf der Webseite der Stadt publiziert.
- [https://birdlife.ch/parl-biodiv/downloads/ref\\_gubler-seidl.pdf](https://birdlife.ch/parl-biodiv/downloads/ref_gubler-seidl.pdf)
- Studie zu den Subventionen ist von Gubler et. al und Irmi Seidl der WSL
- Berichterstattung Ernährungsstrategie 2021. Wir haben noch Luft nach oben :)  
[https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt\\_energie/ernaehrung/ernaehrungsstrategie.html](https://www.stadt-zuerich.ch/gud/de/index/umwelt_energie/ernaehrung/ernaehrungsstrategie.html)
- Es gibt bereits eine Ernährungsstrategie 2017-2024...Nachhaltigkeit ist bisher noch nicht integriert... <https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/das-blv/strategien/schweizer-ernaehrungsstrategie.html>

- Gesundheit ist auch eine Frage der Lebensmittelbelastung wie Frau Lévy betont hat. Die EU hat die gesundheitsschädigende Rolle der Schwermetalle erkannt und Blei + Cadmium Grenzwerte angepasst im Rahmen der Krebsbekämpfungsplan.
- Die EU hat noch weitere Richtlinien verabschiedet, die die LM Industrie zu 'Reformulation' zwingt, und zwar bei Thema Trans-Fette
- Zu den Zieldimensionen einer Ernährungsstrategie möchte ich gerne auf ein Gutachten des WBAE Hinweisen: <https://www.agrarallianz.ch/wp-content/uploads/2021/02/wbae-gutachten-nachhaltige-ernaehrung.pdf> Dieses integriert die Dimensionen Soziales, Gesundheit, Tierwohl und Umwelt.
- Ein Schulfach, das das Wissen über unsere Grundbedürfnisse und das Erleben von Natur und Ernährung vermittelt, wäre ein Anfang. Die Zusammenarbeit von der öffentlichen Hand mit Ernährungsräten ist zwingend und würde die Zivilgesellschaft partizipativ in Lösungen mit einbeziehen. Auch das Gesundheitswesen und die Ausbildung der Mediziner setzt zu wenig den Fokus auf die Nachhaltigkeit. Organisationen wie [www.pan.org](http://www.pan.org) und [www.aefu.ch](http://www.aefu.ch) übernehmen im Moment noch diese Aufgaben.
- ein gutes Lehrvideo zum ganzheitlichen Ansatz von der Planetary Health Alliance: [https://www.youtube.com/watch?v=9cZ0zBSJz\\_g](https://www.youtube.com/watch?v=9cZ0zBSJz_g)
- <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/politik/food-waste.html>
- <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/abfallwegweiser-a-z/biogene-abfaelle/abfallarten/lebensmittelabfaelle.html> la coordination ne saute pas aux yeux
- Buchtipp: Wellbrock W, Ludin D (Hrsg.) Nachhaltiger Konsum. Best Practices aus Wissenschaft, Unternehmungspraxis, Gesellschaft, Verwaltung und Politik. Springer Verlag 2021
- Für die Schulen gibt es ja hier viele spannende Angebote: <https://www.education21.ch/de/themendossier/ernaehrung#edu21-tab2> - Hier sind ausgewogene Ernährung und Nachhaltigkeit bewusst und gezielt miteinander verbunden.
- es braucht mehr Ernährungskompetenzen <https://impact.zhaw.ch/de/artikel/wir-sind-keine-koalas-die-nur-von-eukalyptus-leben-wir-muessen-essen-lernen>
- auch in Luzern: [www.ernaehrungsrat-luzern.ch](http://www.ernaehrungsrat-luzern.ch)
- [https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/gesundheit\\_und\\_praevention/schularzt/ernaehrung/ernaehrungsrichtlinien.html](https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/gesundheit_und_praevention/schularzt/ernaehrung/ernaehrungsrichtlinien.html)

- Il y a un "Food truck" avec de la viande devant l'Université et en plus, on peut avoir de la viande "sur demande" à la mensa de l'Uni de Lucerne. et il y a de la viande partout autour de l'Université qui se trouve à côté de la gare. C'est la raison pour laquelle l'Université à "osé" offrir de la nourriture sans viande.
- Dans le Plan d'études romand, l'éducation nutritionnelle est présente depuis de nombreuses années, mais l'application dans les écoles est encore trop hétérogène. La formation de base des enseignant.e.s doit également être repensée afin de leur donner les compétences nécessaires en didactique car sinon, c'est comme leur demander d'enseigner l'allemand/français sans formation en didactique des langues
- LM-Sicherheit ist gut bekannt und Genuss ist ebenso wichtig. Wir erfassen gerade das Angebot des "ausgewogenen" Essens in den Verpflegungsstätten der Stadt Zürich.
- <https://www.radix.ch/de/gesunde-schulen/angebote/gesunde-mittagstische/> Das könnte allenfalls interessant sein.

### **Allianz Ernährung und Gesundheit:**

Public Health Schweiz macht sich politisch für eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Ernährung stark und ist als Gründungsmitglied der [Allianz Ernährung und Gesundheit](#) eng in deren [politischen Aktivitäten](#) involviert. Zudem führt Public Health Schweiz das Sekretariat. Die Allianz Ernährung und Gesundheit bezweckt partnerschaftlich und gemeinsam die Anliegen einer gesundheitsfördernden und nachhaltigen Ernährung evidenzbasiert auf politischer Ebene zu fördern und nach aussen zu vertreten.

### **Fachgruppe Ernährung:**

Die Fachgruppe Ernährung steht allen interessierten Mitgliedern von Public Health Schweiz aus dem Berufsfeld Public Health Nutrition offen. **Anmeldungen** nimmt die [Geschäftsstelle](#) in Bern gerne entgegen. Die Fachgruppe Ernährung wird durch eine Kerngruppe geleitet. Dieser gehören PD Dr. oec. troph. Sabine Rohrmann, MPH, Dr. oec. troph. Annette Matzke, Dipl. oec. troph. Isabel Zihlmann, MPH und Marianne Honegger, Ernährungsberaterin FH /SVDE an. [E-Mail Kerngruppe](#)

**Werden Sie jetzt [Mitglied](#) von Public Health Schweiz** und profitieren Sie von vielen Vorteilen und Vergünstigungen. Als Mitglied tragen Sie zudem dazu bei, dass sich Public Health Schweiz weiterhin für die Anliegen der Public-Health-Fachleute einsetzen kann.